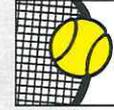


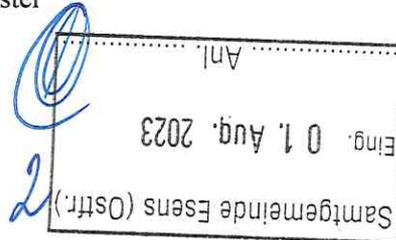
TC Esens



Tennisclub Esens e.V. Postfach 11 11 26420 Esens

Rat der Samtgemeinde Esens
z.Hd. Samtgemeindebürgermeister
Harald Hinrichs
Am Markt 2

26427 Esens



Tennisclub Esens e.V.

Tennisplätze und Halle
Sportzentrum Hohekamp, Esens

VORSTAND
vertreten durch:

JANN DEGE
(Finanzwart)
e-mail degejann@gmail.com
mobil 0160 90705070

Esens, im Juli 2023

ANTRAG AUF BEZUSCHUSSUNG zur Sportstätten-Erweiterung

Sehr geehrter Herr Hinrichs,
sehr geehrte Abgeordnete des Rates der Samtgemeinde Esens,

seit fast einem halben Jahrhundert (50-jähriges Jubiläum in 2026) ist der Tennisclub Esens e.V. fester Bestandteil des regionalen Sportangebotes in der Samtgemeinde Esens. Erfreulicherweise hat der Verein in den letzten beiden Jahren einen Mitgliederzuwachs von rund 50% erfahren. Esens erlebt sowas wie einen kleinen Tennis-Boom. Heißt in Zahlen, das der TC Esens aktuell 280 Mitglieder zählt, wovon rund 1/3 Kinder und Jugendliche sind. Vor dem Hintergrund dessen, dass wir im neuen Schuljahr wieder mit der benachbarten Kindertagesstätte „Bärenhöhle“ und im Rahmen der Ganztags-Betreuung mit den Esenser Schulen kooperieren, gehen wir davon aus, dass der Mitgliederzuwachs weiter anhält.

Die für die Ausübung des Tennissports in Form von 3 Außen- und 2 Hallenplätzen, Sanitäreanlagen nebst Aufenthaltsraum inklusive aller Betriebskosten (Wasser, Abwasser, Strom, Heizung, Reinigung, Instandhaltung, alljährliche Frühjahrsinstandsetzung etc.) anfallenden Aufwendungen werden von je her allein aus dem Vereinsetat bestritten. Das gilt selbstverständlich auch für die notwendige Pflege und fortlaufende Instandhaltung aller vorgenannter Sportanlagen.

Die zunehmende Zahl aktiver Spieler*innen führt unterdessen dazu, dass wir beim eigentlichen Sportbetrieb von den Platzkapazitäten mit nur 3 Außenplätzen quantitativ an unsere Grenzen stoßen. Als „Faustmaß“ gilt seitens der Tennisverbände, dass man pro 50 Vereinsmitglieder 1 Tennisplatz benötigt. Wir sind jetzt bei über 90 pro Platz. Dieser Engpass zeigt sich insbesondere auch im Zuge des offiziellen Punktspielbetriebes. Diesen Sommer müssen sich über die Wochenenden verteilt 14 TC-Teams die 3 Außenplätze für Heimspiele teilen.

Um der positiven Entwicklung des Tennissports in Esens weiterhin nachhaltig gerecht werden zu können, arbeiten wir schon seit dem letzten Jahr daran, unsere Sportstätte um einen 4. Außenplatz zu erweitern. Ein solcher soll westlich der vorhandenen Plätze entstehen. Die notwendigen Abstimmungen mit den betreffenden öffentlichen Verwaltungen (Landkreis WTM und Stadt Esens) sowie den das Areal des „Westplatzes“ bisher mehr oder weniger allein nutzenden TuS Esens e.V. konnten zwischenzeitlich in unserem Sinne abgeschlossen werden. Selbst die erforderliche Baugenehmigung wurde seitens der Baubehörde unter Datum vom 14.06.2023 jüngst erteilt. So gesehen steht der Umsetzung des Vorhabens formal jetzt nichts mehr im Weg.

Parallel mit Fachunternehmen für Sportstättenbau aufgenommene Kontakte, haben über die Monate aber leider zu großer Ernüchterung geführt. Entweder wurden Angebote gar nicht erst abgegeben oder aber wenn, dann nur zu Preisen, die wir uns zu Beginn der Planungen nicht hätten vorstellen können. Gegenüber unserem Ausgangsbudget haben sich die voraussichtlich Gesamtkosten auf nunmehr rund 120.000€ mehr als verdoppelt, so dass wir als Verein an unsere finanziellen Grenzen stoßen.

Selbst wenn wir im besten Falle über den LSB Niedersachsen auf einen Landeszuschuss zur Bestanderweiterung von 35% (42.000€) hoffen können und wir an Eigenkapital aus unseren Instandhaltungs-Rücklagen 50.000€ an liquiden Mitteln einbringen, fehlt es immer noch an 28.000€. Diese Deckungslücke gilt es anderweitig sicherzustellen, bevor wir den „ersten Spatenstich“ für den 4. Platz in Auftrag geben.

Vor dem Hintergrund obiger Ausführungen bitten wir die parlamentarischen Gremien von Stadt und Samtgemeinde Esens, uns in Höhe des fehlenden Deckungsbeitrages (28.000€) nochmal wohlwollend „unter die Arme zu greifen“. Im Zuge des deutlich höheren Finanzierungsbedarfes als ursprünglich geplant, steht das ganze Projekt der notwendigen Erweiterung ansonsten vor dem Aus.

Mit sportlichen Grüßen



Enno Hedlefs
(Vorsitzender)



Malte Lüken
(stellve. Vorsitzender)



Johann Nörder
(Projektbeauftragter)



Jann Dege
(Finanzwart)